

Nachwuchs überzeugte

REITEN. Talente boten beim Ponyturnier des RuF Hünxe in Buchholtwelmen starke Leistungen.

Als große Hoffnungsträgerin unter den jüngsten Startern präsentierte sich Laura Hülser vom RuF Hünxe beim Ponyturnier Talentsuche auf der Reitanlage in Buchholtwelmen. So gewann die Nachwuchsreiterin des Ausrichters mit ihrem Pony Pice sowohl die E-Dressur am Samstag, als auch das E-Springen am Sonntag. Zum Gelingen der ersten großen Sichtung des Jahres trugen nicht nur die brillanten Leistungen des Nachwuchses und die gute Organisation bei. Auch das frühlingshafte Wetter sorgte schon auf dem Hängerplatz für beste Stimmung.

Ein positives Fazit zog Landestrainer Adolf Vogt: „Die Leistungsspitze im Dressurbereich ist zwar deutlich dünner als noch vor Jahren, aber wir alle arbeiten darauf hin, wieder Deutschlands Nummer eins zu werden. Dafür sind allerdings nicht nur sehr gute Reiter, sondern auch überragende Ponys notwendig.“ Daran knüpft sich sicherlich auch die Hoffnung, dass die leistungsstärksten Ponys im Rheinland bleiben und nicht wie in den letzten Jahren in andere Landesverbände gehen und dort erfolgreich geritten werden.

Am Samstag standen die Dressurreiter im Mittelpunkt. Landestrainer Vogt sichtete hier vor allem die Kaderreiter, die eine lange internationale

FEI-Aufgabe der Klasse L absolvieren mussten. Wie erwartet platzierte sich die Kaderelite des Rheinlandes auf den vorderen Plätzen. Insbesondere die Hünxer Kaderreiterin Nathalie Overmann vom Gutshof „Glück Auf“ zeigte in dieser Prüfung eine überzeugende Leistung, platzierte sich mit ihrem jungen 7-jährigen „Danny“ und dem 8-jährigen „Dinarion“.

Vorbildliche Förderung

Am Sonntag kämpften die Springreiterinnen im farbenprächtigen Parcours um den Sieg. Während sich in den Klassen E und A die Hünxer Ponyreiter Alina Meinhardt, Lisa Hüting, Katrin Abel, Nelly Hoppe, Dorothee Sabath platzierten, beherrschten aus den Nachbarvereinen Vanessa Borgmann (Jagdfalke Brünen) und Miriam Zell (Gahlen) das Leistungsfeld der Klassen L und M.

Dass nicht nur vom ausrichtenden Verein eine sehr gute Nachwuchsarbeit im E- und A-Bereich präsentiert wurde, freute die Landestrainerin der Vielseitigkeitsponys, Margret Neukäter. Denn davon profitiert langfristig gerade auch die Leistungsspitze auf Landes- und Bundesebene. So stellten Elisa Abeck und Wera Klein-



Im farbenprächtigen dekorierten Parcours kämpften die Springreiterinnen beim Ponyturnier des RuF Hünxe auf der Anlage in Buchholtwelmen um gute Platzierungen.

langenhorst vom RSV St. Hubertus Wesel-Obrighoven beim Kreis-Vierkampf und auch am Wochenende in Hünxe ihr Ta-

lent unter Beweis. Alle Verantwortlichen des Reitsportes beobachteten mit Wohlwollen, dass nicht nur die Fitness der

Pferde, sondern auch die vielseitige Sportlichkeit der jungen Reiter ein wichtiges Puzzleteil des Erfolges sind.